

SUPERIOR-SEKTOR (SYNKRETIS UND ELESÄ)

Superior ist ein Sternensystem (E-5-Sektor) mit einem Gelben Zwerg als Zentralgestirn. Das Sternensystem besitzt 9 Planeten, von denen bis auf einen alle lebensunfreundlich sind. Einige Monde und Planetoiden weisen Atmosphäre auf. Außerdem existieren dort drei Präsolare Nebelfelder die für Raumfahrer eine Gefahr darstellen können. Der 3. Planet ist bewohnt und heißt Synkretis, das 2. Präsolare Nebelfeld beherbergt einen Planetoiden namens Elesä und wird von den Elesas bewohnt.

Synkretis

Beschreibung: Der 3. Planet des Systems ist der bewohnte Planet Synkretis. Synkretis gibt sich gegenüber anderen Staatensystemen als Asylplanet aus, auf dem gesetzlich Verfolgte zunächst Asyl beantragen dürfen und aufgenommen werden. Ebenso ist Synkretis durch seine Syk-Banken bekannt, die ihre Währung weltweit anbieten.

Lokalität: Superior; Synkretis ist der 3. Planet im Sternensystem.

Sprachen: verschiedene; die Amtssprache ist menschlich.

Hauptstadt: Sri auf dem Inselkontinenten Synkretis.

Regierungssysteme: Synkretis besitzt eine föderale Demokratie, geführt von einem Senat und einem Kanzler. Einige bewohnte Inseln sind autonom und werden häufig von kleinen diktatorischen Regimen geführt, die wie Mafia-Unternehmen illegale Geschäfte führen. Sie stehen in Spannung zum Inselkontinenten Synkretis. Im Superior-Sektor existieren noch kleine Kobold-Kolonien, die relativ unbekannt sind und zurückgezogen leben.

Staatsoberhaupt: Kanzler Narios Takar (Araner)

Währung: Syk

Geologie auf Synkretis: Synkretis besteht überwiegend aus Meeren und besitzt einige Inselkontinente und viele kleine Inseln. Der größte Inselkontinent ist Synkretis. Neben der Hauptstadt Sri besitzt das Land Synkretis diverse Städte und Dörfer. Es gibt einen Landstrich namens Saakret, in dem vor einigen Jahren eine nukleare Katastrophe in einer Forschungsstation stattfand. Saakret ist kontaminiert und darum unbewohnt. Plünderer wagen sich gelegentlich in das Gebiet.

Bevölkerung: Auf dem Planeten leben etwa 3 Milliarden Humanoiden, von denen 2 Mrd. auf dem Inselkontinenten Synkretis leben.

Geschichte:

- Jahr 10 = Der Superior-Sektor wird von freien Siedlern besiedelt, die aus dem Miranda-Sektor, vom Planeten Smaragd stammen. Die Siedler treffen im Sektor auf kleine Kolonien von Kobolden, die sich als Forscher und freie Wirtschaftsunternehmer verstehen. Der Planet Synkretis wird besiedelt und bevölkert.
- Jahr 32 = Der Planet Synkretis erklärt sich zum unabhängigen Asylplaneten, auf dem jeder Humanoid die Möglichkeit auf ein neues Leben bekommen darf und das Anrecht auf ein faires Verfahren gewährt wird. Auf diese Weise erhofft sich Synkretis Bevölkerungszuwachs, was in den kommenden Jahren auch geschieht. Außerdem bietet Synkretis eine weltweite Transfer-Währung an, den Syk, der im Laufe der Jahre die stärkste Währung wird und den Credit und die Imp-Münze überholt.
- Jahr 55 = Im Landstrich Saakret kommt es in einer Forschungsstation zu einer nuklearen Katastrophe. Saakret ist seitdem kontaminiert und unbewohnbar.
- Jahr 120 = Im Superior-Sektor entdecken Forscher, die von Synkretis stammen, in einem Präsolaren Nebelfeld, auf einem Planetoiden die Spezies der Elesas. Die elesaische Regierung hält einen kooperativen Kontakt zu Synkretis und einige Elesas bereisen seitdem das Weltall.

Politik: Synkretis wird von einem Senat geführt, dessen Vorsitzender ein Kanzler ist. Die Senatoren vertreten die 20 föderalen Regionen des Landes. In den letzten Jahren wurden Politiker häufig der Korruption beschuldigt. Durch das Asylgesetz und der Transfer-Währung Syk ist Synkretis heute einer der wirtschaftlich bedeutsamsten Gestirne in der Dominion-Galaxie.

Synkretis hat Botschaften verschiedener Staatensysteme in der Hauptstadt Sri, sogar Botschaften aus krisenreichen Staaten. Mit Botschaften sind folgende Staaten vertreten: Tennoreich der Nihona, Elbisches Königreich, Civitas, Allianz, Semana, Manti-Nation, Myrmen-Reich, Ork-Imperium und das Rex-System. Wegen der vielfältigen Vertretung von Staaten ist Synkretis ein bedeutsamer Anlaufpunkt für Spione aller Welt. Es wird vermutet, dass die Allianz Corvus-Agenten als Schläfer eingesetzt hat.

Gesellschaftliches: Die Kriminalität ist auf Synkretis relativ hoch, wegen der vielen Kriminellen, die sich durch das Asylgesetz auf Synkretis in Sicherheit gebracht haben. Um sich dagegen zu wehren, hat die Politik beschlossen, dass es nur polizeilichen und militärischen Kräften gestattet ist, Waffen zu besitzen. Der illegale Waffenbesitz wird streng geahndet.

Wirtschaft: Die Syk-Bank ist ein staatliches Bankenmonopol, das weltweit als Transferbank anerkannt ist. Sie handelt mit den Geldwährungen anderer Staaten und führt die eigene Syk-Währung, die auch in vielen anderen Staaten im Universum genutzt wird. Die Syk-Banken existieren in den anderen Staaten an verschiedenen Standorten und machen so auch auf ihre Existenz aufmerksam. Der Syk ist eine plastizide, elastische Geldschein-Währung, mit enthaltenen Sicherheitsdaten, die auch bargeldlos, als elektronische Währung auf Konten geführt wird.

Militär: Der Planet besitzt eine Zoll-Raumstation, Kommunikations- und Militärsatelliten und einige kleine Militärtraumschiffe, die zur Synkretis-Regierung gehören. Synkretis besitzt keine Polizei, sondern nur das Synk-Militär, das auch polizeiliche Aufgaben ausführt. Das Synk-Militär schützt den Luftraum, den Orbit, die Städte und Ländereien, setzt auch Kriminologen ein und schützt das Gewässer mit Militärbooten.

Elesa

Beschreibung: Planetoid in der 2. Präsolaren Wolke im Sternensystem Superior. Hier lebt die Spezies der Elesas. Elesas sind energetische Wesen, die sich in ihrer Urform als energetische Wolke im Lichtwellenbereich von 350 Nanometern bewegen, also im Ultraviolettbereich und somit für viele Humanoiden nicht erkennbar sind. Sie können jedoch einen sichtbaren humanoiden Körper annehmen und haben dann eine violett-bläuliche Hautfarbe. Elesas können Strom absorbieren, was sie zum Leben brauchen und sie können Strom auch emittieren und in verschiedenen Formen ausschließen. Es gibt nur wenige Elesas und sie alle stammen vom Planetoiden Elesa. Elesas gelten als umgängliche humanoide Wesen. Sie sind in der Humanologie als Energetoid klassifiziert.

Lokalität: Superior; 2. Präsolare Nebelwolke auf einem der Planetoiden.

Sprachen: Sprache: Elesaisch. Dies ist eine Sprache, die nur zu Bruchteilen übersetzt werden kann. Sie ist nämlich eine energetische Übertragungsform von minimalen Stromimpulsen, die in verschiedenen Frequenzen die nötigsten Begriffe weitergibt. Diese Sprache nutzen die Elesas, wenn sie sich in ihren energetischen Wolkengestalten verständigen. Durch den Kontakt mit extraterrestrischen Humanoiden haben sie, in ihrer humanoiden Gestalt, mit Hilfe von Kom-Links gelernt, fremde Sprachen zu artikulieren. Sie verwenden vorrangig als Fremdsprache die menschliche Sprache, weil die ersten Besucher auf Elesa Menschen von Synkretis waren.

Hauptstadt: Blesk

Regierungssystem: Demokratisch

Staatsoberhaupt: Es gibt kein übergreifendes Staatsoberhaupt. Die Städte wählen untereinander ihre Gouverneure.

Währung: Keine. Elesas, die ihren Planetoiden verlassen, nutzen dann den Syk. Allerdings fehlt vielen Anfangs noch ein Kapital, das sie in einer Syk-Bank darlegen können. Im Vorfeld findet darum häufig erst noch Handel statt, bevor ein Elesa zu einem geldlichen Kapital kommt.

Geologie auf Elesa: Der Planetoid ist ein ungestümes Gestirn, mit Stürmen, Vulkanen, vielen Blitzen und stromgeladenen Energiewolken, die durch die Troposphäre fliegen. Die Atmosphäre ist nur gering mit Sauerstoff angereichert, weshalb ein Leben für andere Humanoiden dort kaum in Frage käme. Die Elesas haben dort in sicheren Nischen mehrere Kleinstädte errichtet.

Bevölkerung: Die Kleinstädte sind nicht zahlreich besiedelt. In den jeweiligen Städten leben nie mehr als 10.000 Einwohner und der Planetoid zählt vermutlich nur 30 Millionen Elesas.

Geschichte:

- Bis zum Besuch von Extraterrestern lebten die Elesas in der frühen Digitalen Epoche, ohne dabei ansatzweise das Weltall in Blick zu nehmen. Ihre Kultur ist darum noch sehr von dieser Epoche geprägt.
- Jahr 120 = Im Superior-Sektor entdecken Forscher, die von Synkretis stammen, in einem Präsolaren Nebelfeld, auf einem Planetoiden die Spezies der Elesas. Die elesaische Regierung hält einen kooperativen Kontakt zu Synkretis.
- Durch den extraterrestrischen Kontakt haben sich die Elesas dem Fortschritt langsam geöffnet und einige wenige haben ihre Heimat verlassen, um das Weltall kennenzulernen. Über eigene Raumschiffe verfügen die Elesas bislang nicht und vielen Elesas sind moderne Techniken auch noch fremd.

Politik: Die Elesas sind ein demokratisch veranlagtes Volk. In ihrer Heimatwelt existieren unterschiedliche Stadtstaaten, deren Führungen demokratisch gewählt werden und die gemeinsam den Bund der Elesawelt bilden. Insgesamt ist die elesaische Welt durchaus friedlich miteinander veranlagt.

Gesellschaftliches: Elesas brauchen nutzen Strom als Nahrung. Auf ihrem Heimatplanetoiden existieren in der Troposphäre massenweise elektrisch aufgeladene Wolken, von denen sich die Elesas ernähren. Sie zapfen den Strom also aus ihrer Umgebung an und ernähren sich dadurch. Nur auf sehr wenigen anderen Gestirnen gibt es solche elektrische Wolken. Außerhalb ihres Planetoiden müssen Elesas Stromquellen anzapfen, um sich zu ernähren. Das macht den Aufenthalt in fremden Systemen für sie etwas schwierig.

Die elesaische Gesellschaft gilt als überaus mildtätig, demokratisch, paritätisch und friedfertig. Sie geben sich alle Mühe damit, dass ihre Gesellschaft funktioniert und sich niemand ausgegrenzt oder ausgestoßen fühlen muss.

Die Kleinstädte haben unterschiedliche Feiertage. Alle gemeinsam feiern das Neujahrsfest und die sogenannten Sturmtage. Das ist eine Woche im Jahr, in der ein besonderer Sturmtief über die Regionen fegt und eine Menge Energiewolken nach sich zieht. Die Sturmtage finden in den Regionen zeitlich unterschiedlich statt. Elesas feiern außerdem in privaten Kreisen ihren Geburtstag.

Etwas unheimlich erscheint es üblichen Humanoiden, wenn sie elesaische Energiewesen in ihrer Nähe haben, die sie zunächst nicht sehen können. Elesas erscheinen darum bei anderen Humanoiden in ihrer humanoiden Gestalt. Auch in dem Fall werden Elesas an vielen Orten ein wenig beängstigend angesehen. Nicht nur wegen der violettblauen Hautfarbe, sondern weil man eben weiß, dass sie Blitze ausschließen können. Einen Elesas muss man erst kennenlernen, denn generell sind sie vertrauensvolle und angenehme Personen. Sie sind eben noch Exoten.

Wirtschaft: Es gibt in der elesaischen Welt keine Währung und weil die Elesas sich lediglich von Strom ernähren, der zwar in Form von Energiewolken gefunden oder durch Energiezufuhr erlangt werden muss, kommt das Gesellschaftssystem ohne Wirtschaftsfaktoren aus. Die elesaische Kultur ist darum eine funktionierende Form des Kommunismus, in der alle für das Gemeinwohl tätig sind.

Militär: Elesas besitzen in ihren Städten gewählte Ordnungshüter, einen Militärapparat besitzen die Elesas jedoch nicht.